



JAHRESBRIEF DEZEMBER 2021



Liebe Paten und Patinnen, Mitglieder und Förderer,

Bildung statt Almosen!
www.giovane-elber-stiftung.de



zum Jahresende möchten wir Ihnen wieder von den **Aktivitäten und Fortschritten in unseren Einrichtungen für Kinder in Brasilien, Nepal und Indien** berichten. Dieses Jahr stellte uns vor große Herausforderungen. Das Leben in Pandemiezeiten erschwert unser soziales Miteinander, beraubt Menschen ihrer Existenzgrundlage und nimmt Kindern ihre Bildungsmöglichkeiten. Doch weiterhin gilt unser Einsatz für Kinder in Not, den Sie als **Unterstützer** und die **Erzieherinnen und Erzieher vor Ort** mit ihrem großen Engagement und ihrer Kreativität möglich machen. Dafür sind wir und die unterstützten Familien in Brasilien, Nepal und Indien Ihnen von Herzen dankbar!

Rückblick auf das Jahr 2021



Pestalozzi Zentrum, Londrina (Brasilien) und Pequeno Dom, Niterói – endlich wieder Unterricht!



Seit August darf das Pestalozzizentrum die Kinder nach über einem Jahr endlich wieder im **Präsenzunterricht** empfangen. In kleinen Gruppen können die Kinder an je 2 Tagen pro Woche mit ihren ErzieherInnen basteln, Sport treiben, Spiele spielen, Geschichten hören und sich darüber austauschen. Ebenso finden im kleinen Rahmen wieder traditionelle Feste und Feiern für die Kinder statt. **Präventionsmaßnahmen** für Eltern zum Thema Corona und zur Nutzung sozialer Medien finden in Kleingruppen statt. Wir freuen uns, dass die PädagogInnen und BetreuerInnen auch während der Schulschließung weiterbeschäftigt werden konnten und ihre wertvolle Arbeit im Pestalozzizentrum weiterführen können.

Durch den großen Einsatz der angestellten und ehrenamtlichen Helfer können auch in diesem Jahr rund **115 Kinder im Alter von 6-13 Jahren** liebevoll und wertschätzend betreut und gefördert werden - eine große Chance für die Kinder und Familien des Stadtteils Perobal, in dem die Kinder **in sozial und finanziell schwierigen Verhältnissen** aufwachsen. Gemäß unserem Motto „**Educação com amor - Erziehung mit Liebe**“ wollen wir den Kindern in ihrem selbsttätigen Handeln ihre Begabungen zeigen und ihnen einen Halt im Leben geben, um sie vor den Gefahren der Straße wie Drogen, Kriminalität und Prostitution zu schützen. Die liebevolle Betreuung und pädagogische Arbeit mit den Kindern fördert das **Selbstwertgefühl** der Kinder und vermittelt ihnen **wichtige Werte** wie Ehrlichkeit, Nächstenliebe, Eigenverantwortung und Einsatzbereitschaft. Die regelmäßigen Beiträge aus den



Projektpatenschaften sind eine wichtige Stütze für unsere Arbeit vor Ort, sie ermöglichen zusätzlich zu den Sach- und Geldspenden unsere verlässliche Unterstützung im Alltag und in besonderen Notsituationen.

Lebensmittelpakete und Homeschooling

Wie im letzten Jahr konnten auch 2021 die Familien unseres Projektes monatlich mit Hygiene- und **Lebensmittelpaketen aus Reis, Bohnen, Maismehl, Nudeln, Öl, Mehl, Kaffee, Milch und selbstgebackenen Kuchen** versorgt und ihre Not in den unsicheren Zeiten gelindert werden. Für die Wintermonate wurden aus



Spendengeldern zusätzliche **wärmende Decken** verteilt und an einem Kleiderbasar konnte gespendete Kleidung günstig erstanden werden. Zuhause fertigten die Kinder kleine Bastelarbeiten und Bilder an und beschäftigten sich mit kreativen Projekten und Rechercheaufträgen. Dazu erhielten sie alle 14 Tage **Aufgabenblätter, Schulhefte, Bleistifte und farbiges Papier**. Ihre ErzieherInnen und die SozialarbeiterInnen hielten regelmäßig Kontakt per Telefon, WhatsApp und besuchten die Kinder zuhause.

Theater, Tanz und Rollenspiel – Geschichten werden lebendig

Immer wieder erwachen **Pflanzen, Tiere und Romanhelden** zum Leben und lassen die Kinder in die Welt der Literatur und brasilianischen Kultur eintauchen. In ihrer Erzählstunde (*hora do conto*) begeistert die Lehrerin Marli



die Kinder für die Welt der Worte. Dabei lässt sie die Romanfiguren von „**O Sítio do Picapau Amarelo**“ (die Farm des gelben Spechts) des brasilianischen Autors Monteiro Lobato zu Leben erwachen. Die Kleinen und Großen lieben es ihre ErzieherInnen in bunten Kostümen zu sehen oder selbst zum Superman oder Filmstar zu werden.

Feste und Feiern im Jahresverlauf



Jede Jahreszeit bringt im Pestalozzizentrum ihr besonderes Fest mit sich - Karneval, Ostern, Muttertag, Schuljubiläum, Junifest und Unabhängigkeitstag. Und jedes Fest wird mit viel Lebensfreude, Farben und Luftballons gefeiert.

Lernen, träumen, glücklich sein



In diesem Jahr waren die **Kinderrechte** ein wichtiges Thema im Pestalozzizentrum. Die Kinder lernten, dass ihr Wunsch zu träumen, zu lernen und glücklich zu leben nicht nur ein Bedürfnis, sondern auch Kinderrecht ist, für das es sich lohnt als Gesellschaft einzustehen. Ein **liebe- und respektvoller Umgang in der Familie** ist leider nicht für jedes Kind gegeben, doch sieht man an den Aussagen und Zeichnungen der Kinder, wie wertvoll und wichtig ihre Familie für sie ist.

„Unsere Seele besitzt keine Hautfarbe – stoppt den Rassismus!“

Bei der Beschäftigung mit den **Menschenrechten** erkannten die Kinder und Jugendlichen, dass Rassismus keinen Platz in ihrem Leben bekommen soll. Jeden 20. November findet der „**Dia da Consciência Negra**“ in Brasilien und anderen Ländern statt, an dem die Gleichberechtigung aller Menschen unabhängig von ihrer Hautfarbe gefordert wird. Im Pestalozzizentrum wurden Collagen mit Bildern von Menschen verschiedener Hautfarben gebastelt und die Kinder zeichnen ihre Handabdrücke. In Londrina leben Menschen verschiedener Herkunft weitgehend friedlich zusammen: Afrobrasilianer, Indios, Europäer und Asiaten.



Ein Turnschuh für dich! - Kinder spenden für Kinder

Mit kreativen Ideen sammelte die **Klasse 5e des Bildungszentrums Weissach im Tal** zu Weihnachten 2020 Geld für 115 Paar Turnschuhe: Sie verdienten Geld durch Mithilfe im Haushalt und fertigten Turnschuhe aus Papier, die man gegen eine Spende für ein paar Turnschuhe erwerben konnte. Eine tolle Aktion, welche bei den Helfern, Kindern und ihren Eltern für große Dankbarkeit und Rührung sorgte. Herzlichen Dank an die fleißigen 5. Klässler aus Weissach!



Weihnachtsfeier in Londrina mit gemeinsamem Festessen und Präsenten



Schulrucksäcke, Stifte und Lebensmittel als Weihnachtsgeschenk in Niterói (Rio de Janeiro)



Seit diesem Jahr unterstützen wir das Projekt **Pequeno Dom in Niterói**, Rio de Janeiro, das von unserem Vereinsvorstand Hannes Winkler und seiner Frau Daniella begleitet wird. 114 Kinder freuen sich über

farbenfrohe Schulrucksäcke mit Schulmaterialien, Handtuch und Seife. Wir freuen uns, dass wir diese gut organisierte pädagogische Einrichtung jetzt und zukünftig unterstützen und weitere Kinder in ihrer Ausbildung begleiten können.

Shree Sundara Devi Grundschule, Tupche (Nepal) – Englischunterricht, Musik & Winterkleidung



Nach dem Bau der Sport- und Spielplätze an den unterstützten Schulen im letzten Jahr, konnte 2021 die *Shree Janashakti Basic School* wieder neu und **erdbebensicher** aufgebaut werden. Zur großen Freude der Kinder und Lehrer konnten mit unserer Hilfe mehrere **Instrumente für den Musikunterricht** angeschafft werden, die mit großer Begeisterung verwendet werden.

Durch den Einsatz zusätzlicher Lehrer haben die Kinder der *Shree Sundara Devi Grundschule* das Glück **Englisch** zu lernen, was Voraussetzung für viele Berufe in



Nepal ist. Die unterstützten Schulen in Tupche haben sich durch die Unterstützung der Giovane-Elber-Stiftung zu **sehr angesehenen Bildungsstätten** entwickelt und bieten den Kindern **Bildung für eine bessere Zukunft**.

Zu verdanken ist dieser große Erfolg unser Projektbegleiterin und Stiftungsrätin **Heike Werner**, die seit mehreren Wochen **vor Ort in Tupche** ist. Durch ihren großartigen Einsatz konnten Baumaßnahmen vorbereitet und begleitet werden, Gespräche mit Lehrern und Familien geführt und Anschaffungen für die Schulen organisiert werden.



Eine **Großspende** von Familie de Vries aus Deutschland ermöglichte zum Jahresende, dass die Schulen mit **Tischen, Sitzkissen, Teppichen, Unterrichts- und Schulmaterialien** ausgestattet werden konnten und die Kinder warme Trainingsanzüge und Schultaschen erhielten.



Gemeinsam mit dem sehr engagierten Englischlehrer besuchte sie Familien in deren Häusern und kaufte in Kathmandu **warme Winterkleidung** für die besonders hilfsbedürftigen Kinder. Alle Kinder und Lehrer bedanken sich für die großzügige Unterstützung!

CCARA-After-School-Center, Tamil Nadu, Indien: „Bildung als Schlüssel für eine bessere Zukunft“ - Hausaufgabenbetreuung und Lebensmittelpakete.

Seit **Sommer 2018** unterstützen wir einen **Schülerhort** in einem kleinen **Dorf nahe der Millionenstadt Salem** in der südindischen Provinz Tamil Nadu in Indien. Dieses „Tuition-Center“ wurde mit unserer Unterstützung durch den Verein CCARA e.V. aus Isny im Allgäu gegründet. CCARA unterstützt in Indien seit 2005 mehrere Kinderheime, Slumschulen und Schülerhorte und ermöglicht verwitweten und verstoßenen Frauen durch eine Ausbildung in den CCARA-Nähschulen selbst für ihren Lebensunterhalt zu sorgen.



Fotos: CCARA e.V.

Im Schülerhort dürfen rund 50 Kinder der ärmsten Bevölkerungsgruppe der „Dalits“ (früher: „Unberührbare“) nach dem Schulunterricht lernen und ihre Hausaufgaben erledigen. Zusätzlich erhalten sie eine ausgewogene Mahlzeit pro Tag - für viele von ihnen die einzige warme Mahlzeit an manchen Tagen. Ihre Eltern sind meist **Tagelöhner und Müllsammler** und leben in großer finanzieller Not und Unsicherheit. Ihre Kinder sind in der Regel die erste Generation, die in den staatlichen Schulen der Umgebung **lesen und schreiben lernen** darf.



Fotos: CCARA e.V.

Die Familien sind von den ständig wiederkehrenden **Lockdowns und Arbeitsverboten der letzten eineinhalb Jahre** besonders stark betroffen, da sie als Tagelöhner weder feste monatliche Einnahmen noch Ersparnisse zur Verfügung haben. Erschwerend kommt aktuell die Monsun-Zeit hinzu: es regnet so stark wie seit 40 Jahren nicht und die Tagelöhner finden keine Arbeit. Die große Not und die Gefahr zu verhungern konnten wir durch unsere Coronahilfsaktionen etwas lindern: Ende November fand die 3. Spendenaktion statt, bei der 65 Familien mit Corona-Hilfspaketen versorgt wurden. Die **Lebensmittelpakete mit Reis, Linsen, Mehl, Gewürze, Öl, Zucker, Tee,...** reichen pro Familie etwa 4-6 Wochen und erleichtern die schwere Zeit.

Trotz der **Schließung der Schulen** durfte unser Schülerhort die Kinder **weiterhin betreuen**. Da die Bildungsarbeit in Privaträumen stattfindet, die von den staatlichen Auflagen nicht betroffen sind, konnte in kleinen Gruppen

durchgehend Hausaufgabenbetreuung, Essensausgaben und Möglichkeiten zum Spielen für die Kleinen angeboten werden. Zusätzlich bekamen die Kinder **Malbücher, Stifte und weitere Schulmaterialien**, damit sie eine Möglichkeit haben, gefördert zu werden und sich zu beschäftigen, auch zu Hause. Das Betreuungsteam wurde für die Kinder und ihre Familien ein wichtiger Ansprechpartner für ihre medizinische Betreuung und unterstützt sie, wo immer es Probleme gibt. Wir danken Heike Maurus von CCARA e.V. herzlich für ihren Einsatz für die Kinder in Indien. Weitere Informationen finden Sie auf www.ccara.de.



Kalendergeschenk und Unterstützungsmöglichkeiten



Schöne **Portraits von den Kindern** aus Londrina, Tupche und Komaliyur sowie beeindruckende Landschaftsaufnahmen aus ihren Ländern finden Sie in unserem neu gestalteten **Kinderkalender 2022** im 20x20 cm Format. Er kann sowohl als Tisch- als auch als Wandkalender verwendet werden. Für Sie als Unterstützer haben wir je **ein Exemplar** als **Geschenk** reserviert. Bitte geben Sie uns per Mail unter info@giovane-elber-stiftung.de oder persönlich Bescheid, damit wir den Kalender

vorbeibringen bzw. an Sie versenden können.

Gerne können Sie auch **weitere Exemplare** für Ihre Familie oder Ihren Freundeskreis erhalten. Wir freuen uns, wenn Sie von unseren Projekten und Patenschaften berichten. Spenden und Erlöse aus dem Kalenderverkauf kommen wie immer zu 100% unseren Kinderprojekten zugute.



Im Namen der Kinder aus **Brasilien, Nepal und Indien** bedanken wir uns von Herzen für Ihre Unterstützung und wünschen Ihnen **frohe Weihnachten und ein gesundes Jahr 2022!**

Katarina Schrade, Patenschaftsbeauftragte

Martina Merklinger, stellvertretende Vorsitzende Verein

Sven Wünsche, stellvertretender Vorsitzender Giovane-Elber-Stiftung



Foto: CCARA e.V.

Kontakt: patenschaft@giovane-elber-stiftung.de, info@giovane-elber-stiftung.de

Informationen über Patenschaften: <https://giovane-elber-stiftung.de/spenden-helfen/>



Aktuelle Fotos und Berichte, sowie **Anmeldung für unseren Newsletter:**

www.giovane-elber-stiftung.de, <https://pestalozzilondrina.com/>, www.ccara.de



„Giovane-Elber-Stiftung“, „Centro de Convivência Pestalozzi“



@pestalozzilondrina

Instagram

Spendenkonten:

Verein zur Förderung brasilianischer Straßenkinder: Winterbacher Bank eG - IBAN: DE98 6006 9462 0017 3730 00

Patenschaftskonto: Kreissparkasse Waiblingen – IBAN: DE91 6025 0010 0015 0475 84

Zustiftungskonto der Giovane-Elber-Stiftung: Kreissparkasse Waiblingen – IBAN: DE43 6025 0010 0015 8044 66